

Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 1 / 14

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 1. Vierteljahr 2014

Bestell-Nr. 01 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken

Telefon: 03 61 37-84 447

Herausgegeben im Januar 2015

Heft-Nr.: 3/15

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2004 - 2014	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2004 - 2014	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2014	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2014	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 31.3.2014 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2014 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2014 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2014 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2014 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2014 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 31.3.2014 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 1. Vierteljahr 2014.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 finden ausschließlich die natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum nach dem 9.5.2011 liegt. Da in den Tabellen zu den natürlichen und räumlichen Bewegungsdaten alle gemeldeten Fälle unabhängig vom Ereignisdatum ausgewiesen werden, entstehen infolge dessen Differenzen, welche in den sonstigen Korrekturen ausgewiesen sind.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

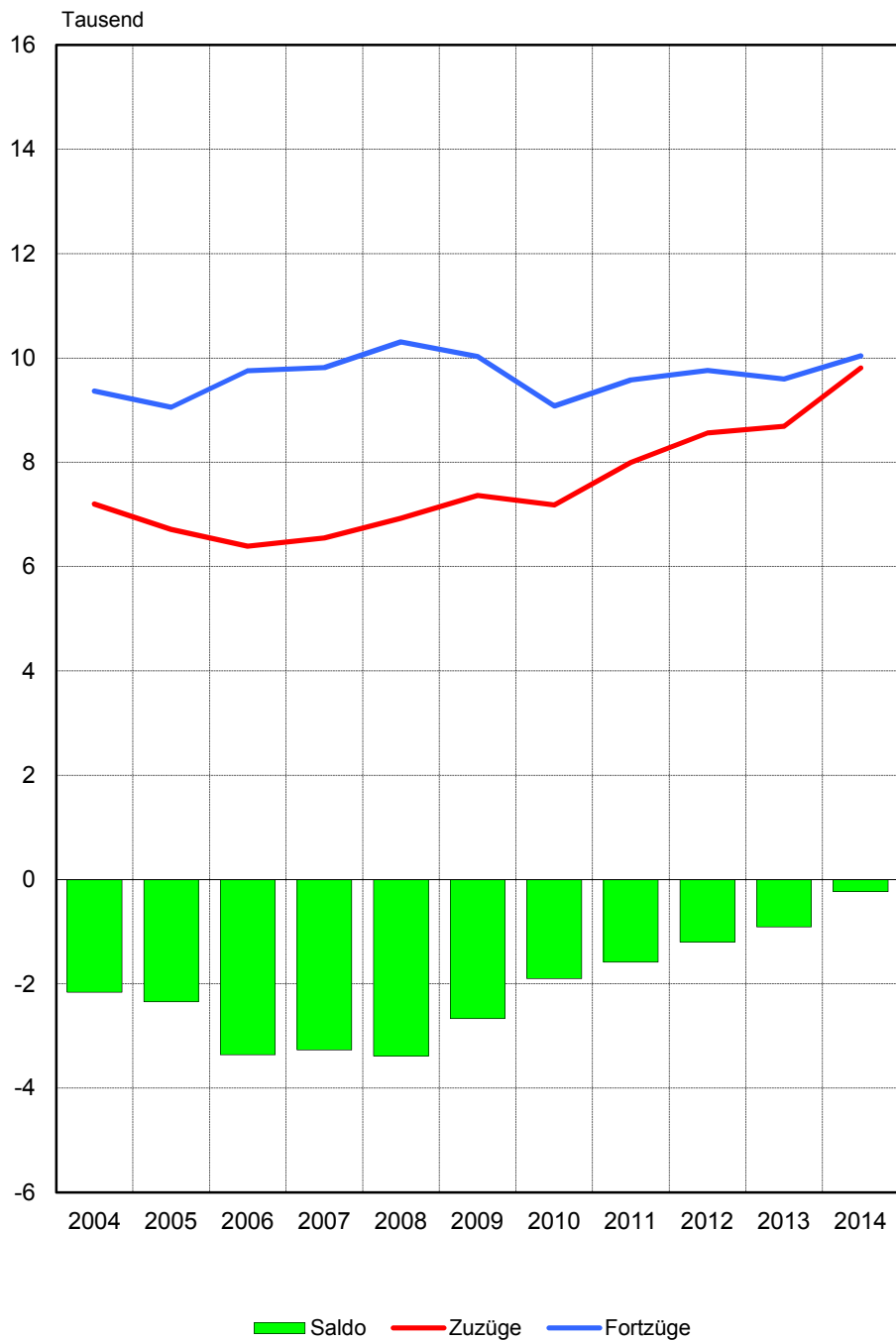
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

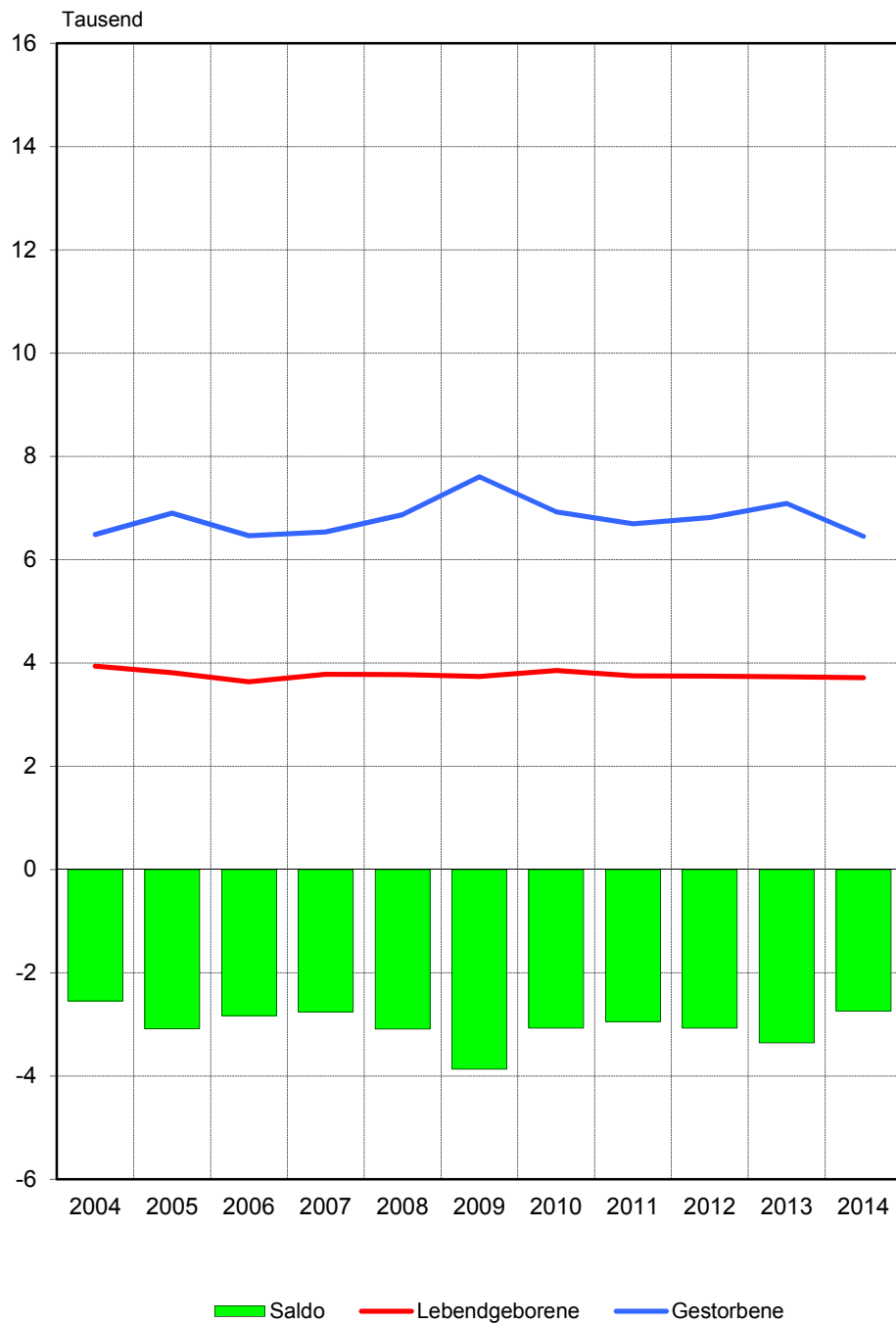
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 1. Vierteljahr 2004 - 2014



2. Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2004 - 2014



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2014

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 160 840	1 063 664	1 097 176
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	3 728	1 913	1 815
davon			
Lebendgeborene	3 712	1 907	1 805
Totgeborene	16	6	10
Gestorbene	6 451	3 109	3 342
darunter			
im 1. Lebensjahr	8	3	5
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 2 739	- 1 202	- 1 537
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	9 807	5 550	4 257
Fortzüge	10 042	5 589	4 453
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 235	- 39	- 196
Berücksichtigung von Korrekturmeldungen	51	33	18
Veränderungen insgesamt	- 2 923	- 1 208	- 1 715
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 157 917	1 062 456	1 095 461

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 1. Vierteljahres 2014

Vorgang	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr 2014	1. Vierteljahr 2013
Lebendgeborene	1 100	1 276	1 336	3 712	3 731
Gestorbene	2 044	2 192	2 215	6 451	7 092
Zuzüge insgesamt	8 869	7 611	7 949	24 429	22 633
Fortzüge insgesamt	8 946	7 774	7 944	24 664	23 539
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	3 312	3 019	3 476	9 807	8 688
Fortzüge	3 389	3 182	3 471	10 042	9 594
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 823	2 459	2 457	7 739	7 220
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 734	2 133	2 016	6 883	6 725

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 31.3.2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 31.3.2014		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 59	206	16	163	205 043	98 872	106 171
Stadt Gera	- 165	- 67	1	- 231	94 746	45 404	49 342
Stadt Jena	- 2	- 256	2	- 256	107 423	53 137	54 286
Stadt Suhl	- 59	- 43	2	- 100	35 565	17 163	18 402
Stadt Weimar	- 20	- 57	5	- 72	63 243	30 412	32 831
Stadt Eisenach	- 41	90	6	55	41 622	20 159	21 463
Eichsfeld	- 59	- 112	1	- 170	100 781	50 568	50 213
Nordhausen	- 132	31	9	- 92	85 288	42 087	43 201
Wartburgkreis	- 181	-	1	- 180	126 103	62 985	63 118
Unstrut-Hainich-Kreis	- 137	95	- 2	- 44	104 201	51 405	52 796
Kyffhäuserkreis	- 155	61	- 1	- 95	77 561	38 412	39 149
Schmalkalden-Meiningen	- 218	- 37	- 1	- 256	125 318	62 483	62 835
Gotha	- 178	187	1	10	135 165	66 935	68 230
Sömmerda	- 97	- 38	- 1	- 136	70 697	35 244	35 453
Hildburghausen	- 113	- 20	1	- 132	64 900	32 336	32 564
Ilm-Kreis	- 118	69	5	- 44	108 914	54 382	54 532
Weimarer Land	- 73	- 71	- 1	- 145	81 559	40 288	41 271
Sonneberg	- 92	9	- 1	- 84	57 168	27 944	29 224
Saalfeld-Rudolstadt	- 214	12	1	- 201	110 106	53 894	56 212
Saale-Holzland-Kreis	- 52	- 193	1	- 244	83 757	41 528	42 229
Saale-Orla-Kreis	- 170	- 50	- 2	- 222	83 432	41 066	42 366
Greiz	- 191	- 16	4	- 203	101 964	50 064	51 900
Altenburger Land	- 213	- 35	4	- 244	93 361	45 688	47 673
Thüringen	- 2 739	- 235	51	- 2 923	2 157 917	1 062 456	1 095 461
davon							
kreisfreie Städte	- 346	- 127	32	- 441	547 642	265 147	282 495
Landkreise	- 2 393	- 108	19	- 2 482	1 610 275	797 309	812 966

1) Berücksichtigung von Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 1. Vierteljahr 2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 31.3.2014					
	zum 31.12.2013			zum 31.3.2013		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,08	0,12	0,04	0,74	0,86	0,62
Stadt Gera	- 0,24	- 0,20	- 0,28	- 0,46	- 0,38	- 0,53
Stadt Jena	- 0,24	- 0,10	- 0,37	0,68	0,73	0,63
Stadt Suhl	- 0,28	- 0,28	- 0,28	- 0,91	- 1,06	- 0,77
Stadt Weimar	- 0,11	0,03	- 0,25	0,17	0,19	0,15
Stadt Eisenach	0,13	0,20	0,07	- 0,14	- 0,01	- 0,27
Eichsfeld	- 0,17	- 0,16	- 0,17	- 0,44	- 0,37	- 0,50
Nordhausen	- 0,11	- 0,12	- 0,09	- 0,54	- 0,53	- 0,54
Wartburgkreis	- 0,14	- 0,13	- 0,15	- 0,70	- 0,70	- 0,70
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,04	- 0,00	- 0,08	- 0,60	- 0,60	- 0,59
Kyffhäuserkreis	- 0,12	- 0,05	- 0,19	- 0,94	- 0,96	- 0,92
Schmalkalden-Meiningen	- 0,20	- 0,21	- 0,20	- 0,47	- 0,46	- 0,49
Gotha	0,01	0,05	- 0,03	0,04	0,24	- 0,15
Sömmerda	- 0,19	- 0,10	- 0,28	- 0,23	- 0,12	- 0,33
Hildburghausen	- 0,20	- 0,15	- 0,26	- 0,74	- 0,76	- 0,73
Ilm-Kreis	- 0,04	- 0,01	- 0,07	- 0,35	- 0,29	- 0,42
Weimarer Land	- 0,18	- 0,31	- 0,05	- 0,35	- 0,47	- 0,24
Sonneberg	- 0,15	- 0,21	- 0,09	- 0,96	- 0,96	- 0,96
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,18	- 0,23	- 0,13	- 1,00	- 1,14	- 0,86
Saale-Holzland-Kreis	- 0,29	- 0,28	- 0,30	- 0,45	- 0,36	- 0,54
Saale-Orla-Kreis	- 0,27	- 0,27	- 0,26	- 0,90	- 0,87	- 0,94
Greiz	- 0,20	- 0,23	- 0,17	- 0,96	- 0,99	- 0,94
Altenburger Land	- 0,26	- 0,23	- 0,29	- 1,15	- 1,00	- 1,28
Thüringen	- 0,14	- 0,11	- 0,16	- 0,39	- 0,35	- 0,42
davon						
kreisfreie Städte	- 0,08	- 0,01	- 0,15	0,28	0,35	0,21
Landkreise	- 0,15	- 0,15	- 0,16	- 0,61	- 0,58	- 0,64

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 2014 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich		
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind				
Stadt Erfurt	101	440	219	282	499	237	-	59
Stadt Gera	27	155	92	109	320	156	-	165
Stadt Jena	34	215	104	112	217	102	-	2
Stadt Suhl	11	56	35	39	115	56	-	59
Stadt Weimar	28	149	84	90	169	70	-	20
Stadt Eisenach	20	81	46	50	122	62	-	41
Eichsfeld	34	200	105	85	259	124	-	59
Nordhausen	33	157	78	102	289	135	-	132
Wartburgkreis	49	204	109	108	385	200	-	181
Unstrut-Hainich-Kreis	54	181	93	117	318	156	-	137
Kyffhäuserkreis	25	118	48	79	273	129	-	155
Schmalkalden-Meiningen	59	209	106	124	427	199	-	218
Gotha	39	215	104	130	393	188	-	178
Sömmerda	28	109	70	75	206	98	-	97
Hildburghausen	21	104	54	66	217	92	-	113
Ilm-Kreis	43	191	88	113	309	153	-	118
Weimarer Land	27	145	72	93	218	117	-	73
Sonneberg	14	89	44	52	181	92	-	92
Saalfeld-Rudolstadt	40	169	84	119	383	195	-	214
Saale-Holzland-Kreis	19	141	75	84	193	87	-	52
Saale-Orla-Kreis	24	114	60	75	284	142	-	170
Greiz	35	153	80	96	344	166	-	191
Altenburger Land	22	117	57	82	330	153	-	213
Thüringen	787	3 712	1 907	2 282	6 451	3 109	-	2 739
davon								
kreisfreie Städte	221	1 096	580	682	1 442	683	-	346
Landkreise	566	2 616	1 327	1 600	5 009	2 426	-	2 393

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	525	288	634	378	- 109	- 90
Bayern	1 131	613	1 380	750	- 249	- 137
Berlin	257	138	427	217	- 170	- 79
Brandenburg	171	84	229	124	- 58	- 40
Bremen	30	13	31	18	- 1	- 5
Hamburg	69	37	120	58	- 51	- 21
Hessen	652	346	934	512	- 282	- 166
Mecklenburg-Vorpommern	138	66	161	83	- 23	- 17
Niedersachsen	552	262	647	330	- 95	- 68
Nordrhein-Westfalen	488	291	669	380	- 181	- 89
Rheinland-Pfalz	131	69	166	94	- 35	- 25
Saarland	32	20	21	11	11	9
Sachsen	1 023	520	1 303	651	- 280	- 131
Sachsen-Anhalt	628	338	616	342	12	4
Schleswig-Holstein	82	39	140	78	- 58	- 39
Bundesgebiet zusammen	5 909	3 124	7 478	4 026	- 1 569	- 902
Ausland ¹⁾	3 898	2 426	2 564	1 563	1 334	863
Insgesamt	9 807	5 550	10 042	5 589	- 235	- 39
Deutsche						
Baden-Württemberg	448	242	525	313	- 77	- 71
Bayern	1 003	540	1 220	655	- 217	- 115
Berlin	206	107	343	175	- 137	- 68
Brandenburg	163	79	211	116	- 48	- 37
Bremen	21	7	24	15	- 3	- 8
Hamburg	57	32	98	48	- 41	- 16
Hessen	565	291	795	418	- 230	- 127
Mecklenburg-Vorpommern	127	59	147	72	- 20	- 13
Niedersachsen	463	216	580	293	- 117	- 77
Nordrhein-Westfalen	398	231	467	248	- 69	- 17
Rheinland-Pfalz	110	52	145	77	- 35	- 25
Saarland	22	12	17	9	5	3
Sachsen	966	485	1 228	615	- 262	- 130
Sachsen-Anhalt	588	312	594	327	- 6	- 15
Schleswig-Holstein	66	29	124	71	- 58	- 42
Bundesgebiet zusammen	5 203	2 694	6 518	3 452	- 1 315	- 758
Ausland ¹⁾	356	217	562	324	- 206	- 107
Insgesamt	5 559	2 911	7 080	3 776	- 1 521	- 865
Ausländer						
Baden-Württemberg	77	46	109	65	- 32	- 19
Bayern	128	73	160	95	- 32	- 22
Berlin	51	31	84	42	- 33	- 11
Brandenburg	8	5	18	8	- 10	- 3
Bremen	9	6	7	3	2	3
Hamburg	12	5	22	10	- 10	- 5
Hessen	87	55	139	94	- 52	- 39
Mecklenburg-Vorpommern	11	7	14	11	- 3	- 4
Niedersachsen	89	46	67	37	22	9
Nordrhein-Westfalen	90	60	202	132	- 112	- 72
Rheinland-Pfalz	21	17	21	17	-	-
Saarland	10	8	4	2	6	6
Sachsen	57	35	75	36	- 18	- 1
Sachsen-Anhalt	40	26	22	15	18	11
Schleswig-Holstein	16	10	16	7	-	3
Bundesgebiet zusammen	706	430	960	574	- 254	- 144
Ausland ¹⁾	3 542	2 209	2 002	1 239	1 540	970
Insgesamt	4 248	2 639	2 962	1 813	1 286	826

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	12	4	11	7	1	- 3
Bulgarien	215	150	118	104	97	46
Dänemark	6	3	8	4	- 2	- 1
Estland	2	-	3	1	- 1	- 1
Finnland	1	1	2	-	- 1	1
Frankreich	32	19	37	15	- 5	4
Griechenland	53	38	42	31	11	7
Irland	5	3	16	9	- 11	- 6
Italien	122	83	73	34	49	49
Kroatien	17	12	5	3	12	9
Lettland	33	16	28	16	5	-
Litauen	21	6	17	9	4	- 3
Luxemburg	2	1	1	-	1	1
Malta	-	-	2	2	- 2	- 2
Niederlande	18	13	24	13	- 6	-
Österreich	63	39	93	48	- 30	- 9
Polen	621	411	490	340	131	71
Portugal	27	18	15	11	12	7
Rumänien	351	255	164	99	187	156
Schweden	13	8	19	11	- 6	- 3
Slowakei	91	48	39	25	52	23
Slowenien	19	19	7	7	12	12
Spanien	92	55	49	31	43	24
Tschechische Republik	104	71	62	29	42	42
Ungarn	200	146	94	63	106	83
Vereinigtes Königreich	30	14	27	14	3	-
Zypern	6	5	2	1	4	4
EU-Staaten zusammen	2 156	1 438	1 448	927	708	511
Albanien	5	3	1	1	4	2
Bosnien und Herzegowina	4	2	10	10	- 6	- 8
Kosovo	46	26	25	16	21	10
Mazedonien	108	52	72	38	36	14
Moldau, Republik	4	3	3	3	1	-
Norwegen	10	5	15	8	- 5	- 3
Russische Föderation	114	50	97	50	17	-
Schweiz	69	44	148	91	- 79	- 47
Serbien	260	139	114	63	146	76
Türkei	84	55	40	26	44	29
Ukraine	40	10	32	14	8	- 4
Weißrussland	8	4	8	3	-	1
Übriges Europa	1	1	4	3	- 3	- 2
Europa zusammen	2 909	1 832	2 017	1 253	892	579

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 1. Vierteljahr 2014
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	15	8	8	3	7	5
Algerien	1	1	4	4	- 3	- 3
Eritrea	27	19	-	-	27	19
Kamerun	4	3	-	-	4	3
Marokko	6	4	1	1	5	3
Nigeria	5	4	-	-	5	4
Somalia	37	30	-	-	37	30
Südafrika	4	1	2	1	2	-
Tunesien	6	6	7	7	- 1	- 1
Übriges Afrika	16	4	10	6	6	- 2
Afrika zusammen	121	80	32	22	89	58
Argentinien	2	-	13	10	- 11	- 10
Brasilien	63	35	64	42	- 1	- 7
Kanada	10	6	23	11	- 13	- 5
Kuba	5	3	1	1	4	2
Mexiko	9	4	11	5	- 2	- 1
USA	50	29	54	25	- 4	4
Übriges Amerika	33	13	29	16	4	- 3
Amerika zusammen	172	90	195	110	- 23	- 20
Afghanistan	72	52	12	11	60	41
Aserbajdschan	8	3	1	1	7	2
China	72	41	77	50	- 5	- 9
Indien	11	6	27	18	- 16	- 12
Irak	31	16	9	9	22	7
Iran, Islamische Republik	10	5	2	2	8	3
Japan	8	3	26	8	- 18	- 5
Kasachstan	11	6	2	1	9	5
Libanon	12	6	5	1	7	5
Syrien, Arabische Republik	249	169	13	8	236	161
Thailand	6	3	12	3	- 6	-
Vietnam	58	29	6	4	52	25
Übriges Asien	113	65	89	44	24	21
Asien zusammen	661	404	281	160	380	244
Australien und Ozeanien	21	10	25	8	- 4	2
Außereuropäisches Ausland zusammen	975	584	533	300	442	284
Unbekanntes Ausland	6	6	14	10	- 8	- 4
Ungeklärt und ohne Angabe	8	4	-	-	8	4
Personen insgesamt	3 898	2 426	2 564	1 563	1 334	863
darunter Deutsche	356	217	562	324	- 206	- 107

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 1. Vierteljahr 2014 nach Wanderungsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	2 306	2 100	1 165	1 162	1 141	938	-
Stadt Gera	760	827	394	516	366	311	-
Stadt Jena	1 325	1 581	811	1 073	514	508	-
Stadt Suhl	351	394	184	231	167	163	-
Stadt Weimar	809	866	436	514	373	352	-
Stadt Eisenach	503	413	263	173	240	240	-
Eichsfeld	917	1 029	337	409	139	179	441
Nordhausen	1 039	1 008	470	453	164	150	405
Wartburgkreis	1 383	1 383	427	518	411	320	545
Unstrut-Hainich-Kreis	1 107	1 012	300	256	331	280	476
Kyffhäuserkreis	816	755	311	278	210	182	295
Schmalkalden-Meiningen	1 429	1 466	461	576	408	330	560
Gotha	1 724	1 537	557	425	478	423	689
Sömmerda	733	771	145	191	283	275	305
Hildburghausen	632	652	193	220	164	157	275
Ilm-Kreis	1 433	1 364	535	542	416	340	482
Weimarer Land	1 012	1 083	305	313	402	465	305
Sonneberg	562	553	197	248	167	107	198
Saalfeld-Rudolstadt	1 128	1 116	292	289	310	301	526
Saale-Holzland-Kreis	1 707	1 900	1 025	398	353	1 173	329
Saale-Orla-Kreis	877	927	274	388	232	168	371
Greiz	956	972	384	422	328	306	244
Altenburger Land	920	955	341	447	142	71	437
Thüringen	24 429	24 664	9 807	10 042	7 739	7 739	6 883
davon							
kreisfreie Städte	6 054	6 181	3 253	3 669	2 801	2 512	-
Landkreise	18 375	18 483	6 554	6 373	4 938	5 227	6 883

